

Duisburg-Meid. den 21/7 25.

An

Hr. Kaisers Verlag

in München.

Stündlich im Verstand nun Prof. Dr. Barth sind zwei hervorragende Männer das
nominale Jüdischthum der Vergangenheit zu schreiben, umsofort sie in gewissen Ansichten
ja doch nicht mangelfen werden, Wiehegaard n. Kohlbrügge.

Mit dem Predigten n. Verstand sind auch dann die ich n. meine andere
Sammler seit Jüdischthum bekannt n. unthut. Ich schreibe sie doch n. bei sehr ansehnlich,
dass Prof. Barth mit Wort n. Verstand so mangelfür Kohlbrügge unthut. Meine Ab-
sicht ist, P. Dr. Kohlbrügge Predigten einem größeren Kreis zugänglich zu machen.
nicht so sehr durch Jüdischthum der Predigten selbst, sondern mehr in der Form und
täglichem Austausch, um das löbliche Thema von Jüdisch. den. Ansehnlich,
das von Jüdischthum eine sehr große Verbreitung fand. Am Jüdischthum sehr glücklich zu
sein.

Ich habe schon viel in diesem Tage gearbeitet n. so, in einem Jüdischthum das
Manuskript fertig zu stellen. Ich möchte hiermit angeb. anfragen, ob Sie dem Jüdisch-
thum der Jüdischthum und solchen täglichen Austausch nicht haben wollten.
Dank ich nun eine sehr. Antwort bitten?

Sehr ergebend

Lic. R. Elias
Pastor.